

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

29. Tag gegen Lärm – „Der Sound von morgen“

Neue Lärmquellen der Elektromobilität

Jan Gebhardt

Fachgebiet I 2.4 – „Lärminderung bei Anlagen und Produkten, Lärmwirkungen“

Dr. Lars Schade

Fachgebiet I 2.3 – „Lärminderung im Verkehr“



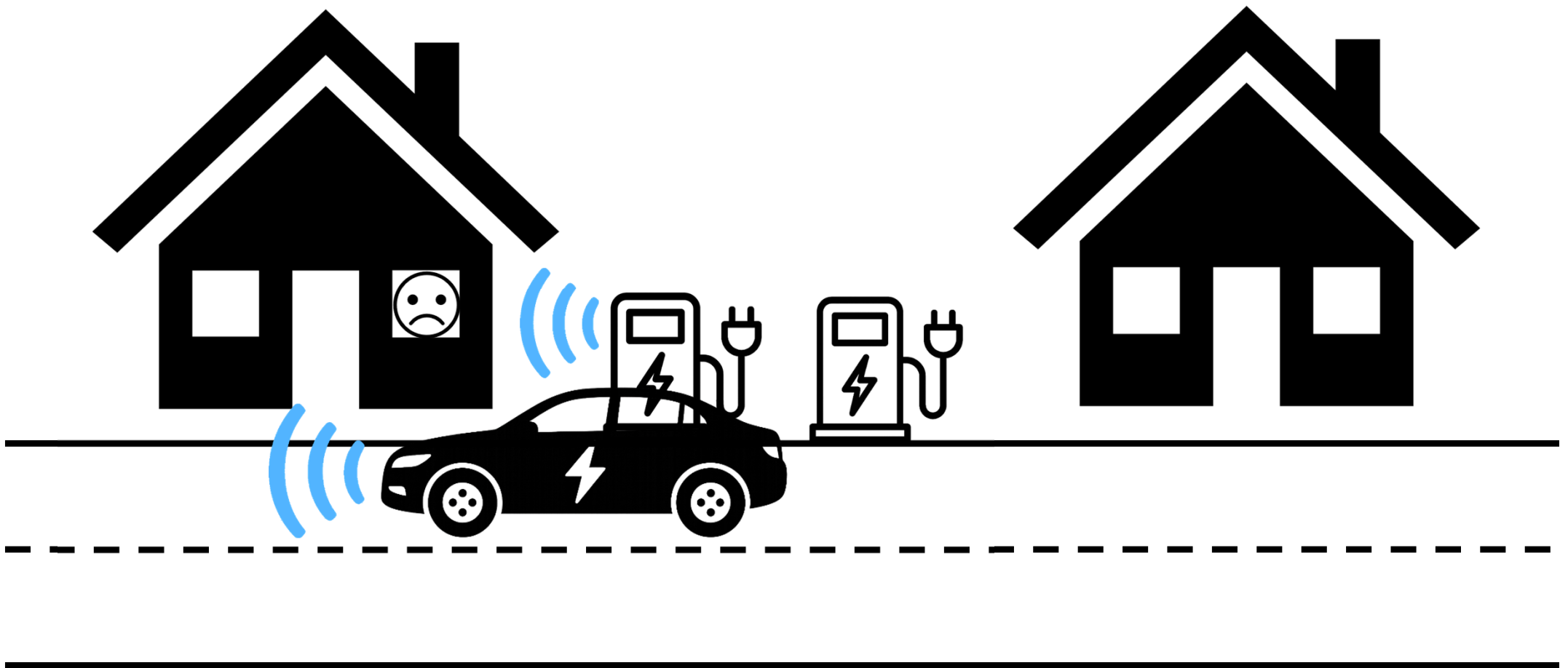
TAG GEGEN LÄRM
International Noise Awareness Day

Ladevorgänge von E-Fahrzeugen

„Da ist doch nichts zu hören!“

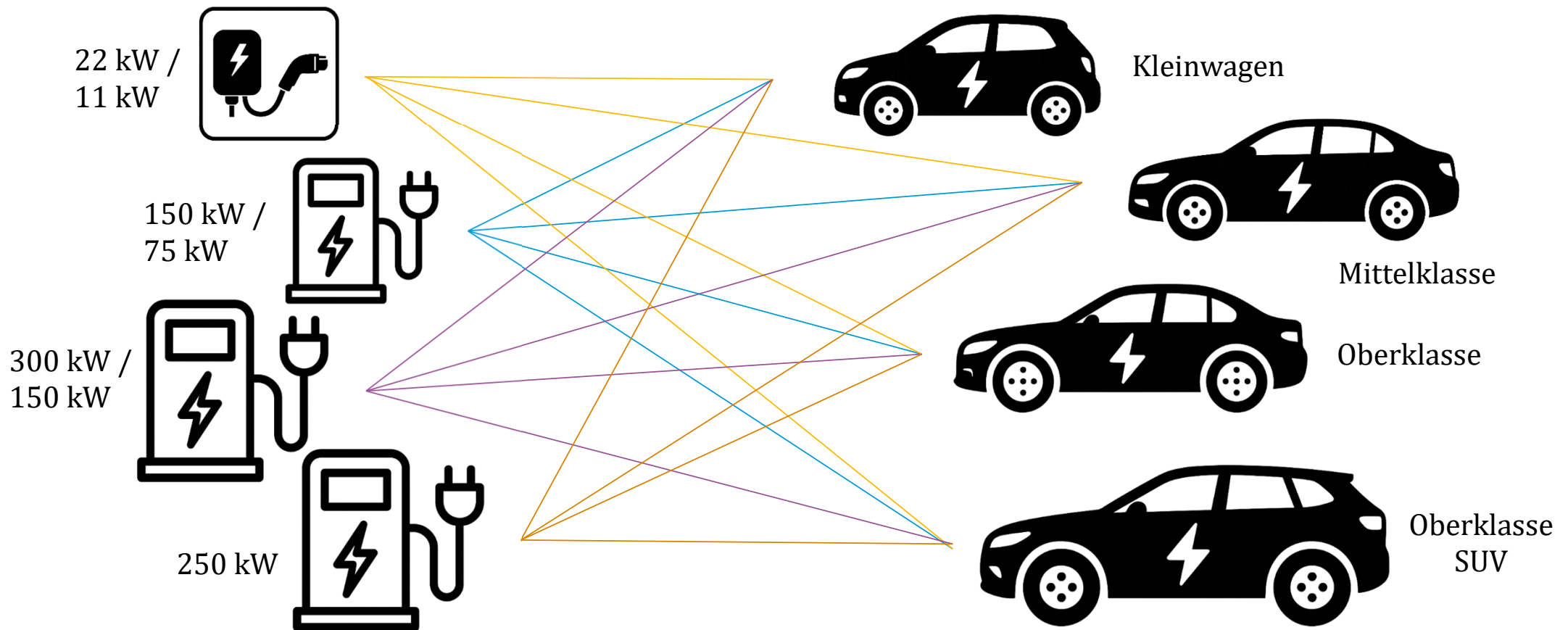
„Oder vielleicht doch?“

E-Ladevorgänge machen Geräusche?



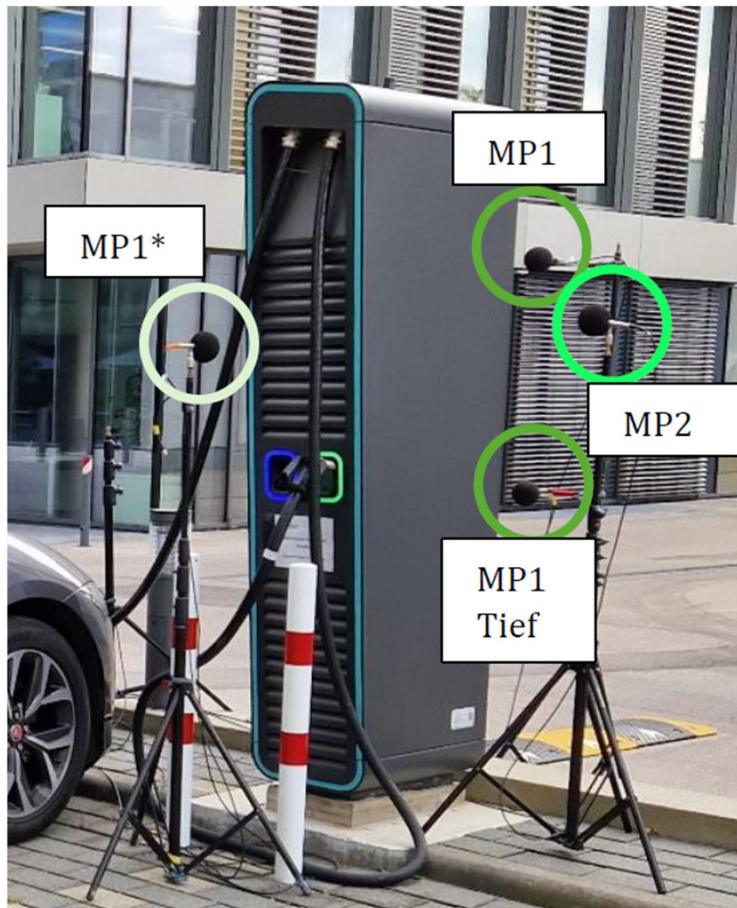
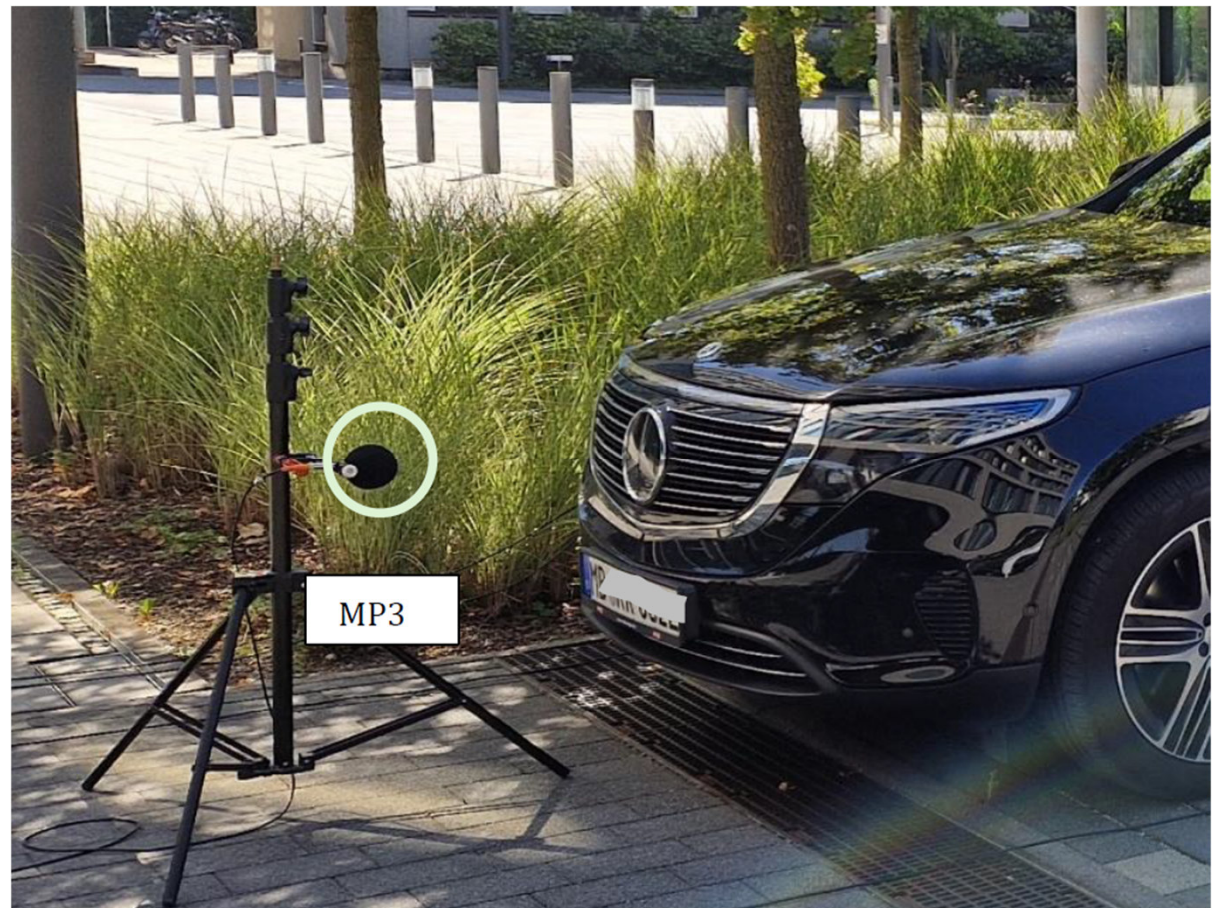
[1]

Was wurde untersucht?



[1]

Messaufbau



[2]

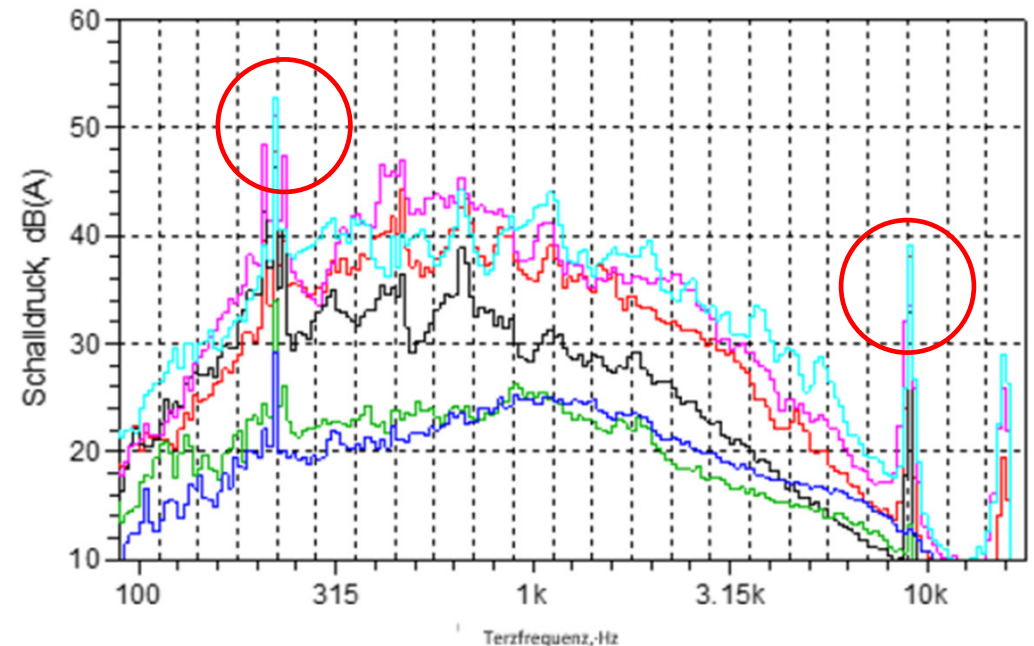
Erkenntnisse Ladestation

Max. Leistungsaufnahme Kfz in kW	L_{WA} Ladestation in dB(A)
175	78,8
150	76,5
175	75,6
150	74,6
175	80,4
150	77,3

- Bei 11 kW keine Geräuscentstehung durch Ladestation feststellbar
- Höchste Schallleistungspegel bei Fahrzeugen mit höchster Leistungsaufnahme
- L_{WA} bei Fahrzeugen mit geringerer Leistungsaufnahme um 3 – 10 dB(A) geringer
- Max. Schallabstrahlung über 30 – 60 % der Ladedauer

Erkenntnisse Fahrzeug

- Fahrzeuge haben z.T. deutlich hörbare Batteriekühlung von bis zu **LWA = 76 dB(A)**
 - Auch bei 11 kW für ca. 10 bis 15 Sekunden pro Stunde
 - E-Kfz niedrigerer max. Ladeleistung kühlen bis zu 8 Min./h bei 11 kW
 - LWA = 58 dB(A)
- Wasserkühlung bringt bedeutende Vorteile
- tonale Auffälligkeiten können auftreten



[3]

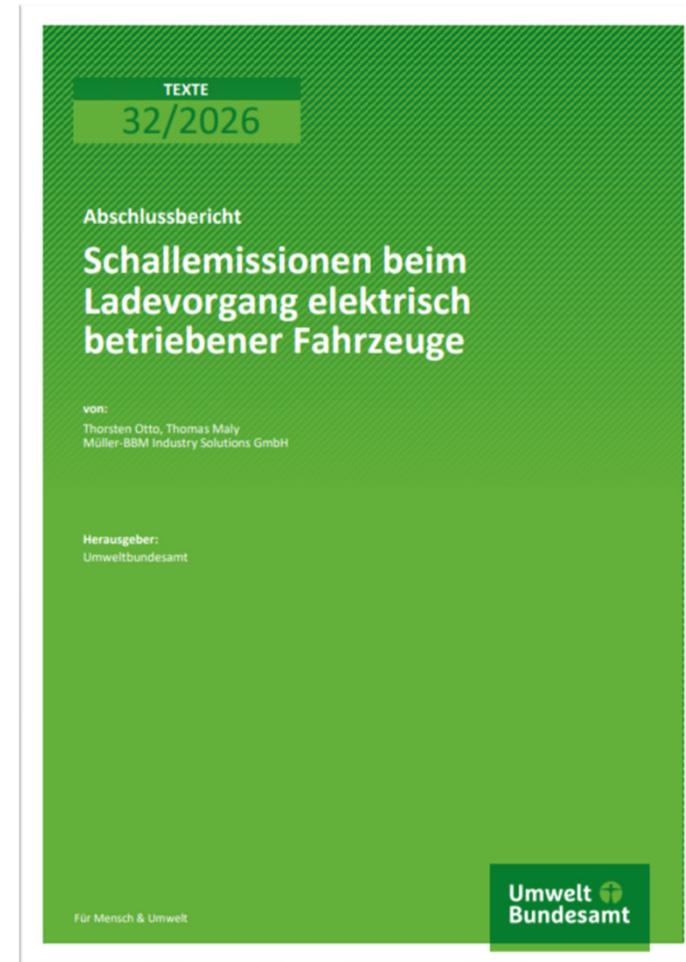
Zusammenfassung und Fazit

- Ladestationen, als auch Fahrzeuge, erreichen Schalleistungspegel von bis zu **80 dB(A)**
 - Potential für erhöhte Störwirkung bei naher Wohnbebauung
- Tonale Auffälligkeiten können auftreten
 - Erhöhte Belästigungswirkung
- Lärmschutz muss zwingend beim E-Ladeinfrastruktur-Ausbau mitgedacht werden um zukünftige Beschwerdelage zu vermeiden
 - Ausrichtung, Standortwahl, Betriebsbeschränkungen, Leistungsbeschränkungen, Einhausungen, technische Optimierungen, ...

UBA-Bericht

- abrufbar auf der Webseite des UBA
- Mit Vorschlag für Prognoserechnungen
- Ergänzend Anhang mit detailliertes Messergebnissen

[Link zur Publikation](#)

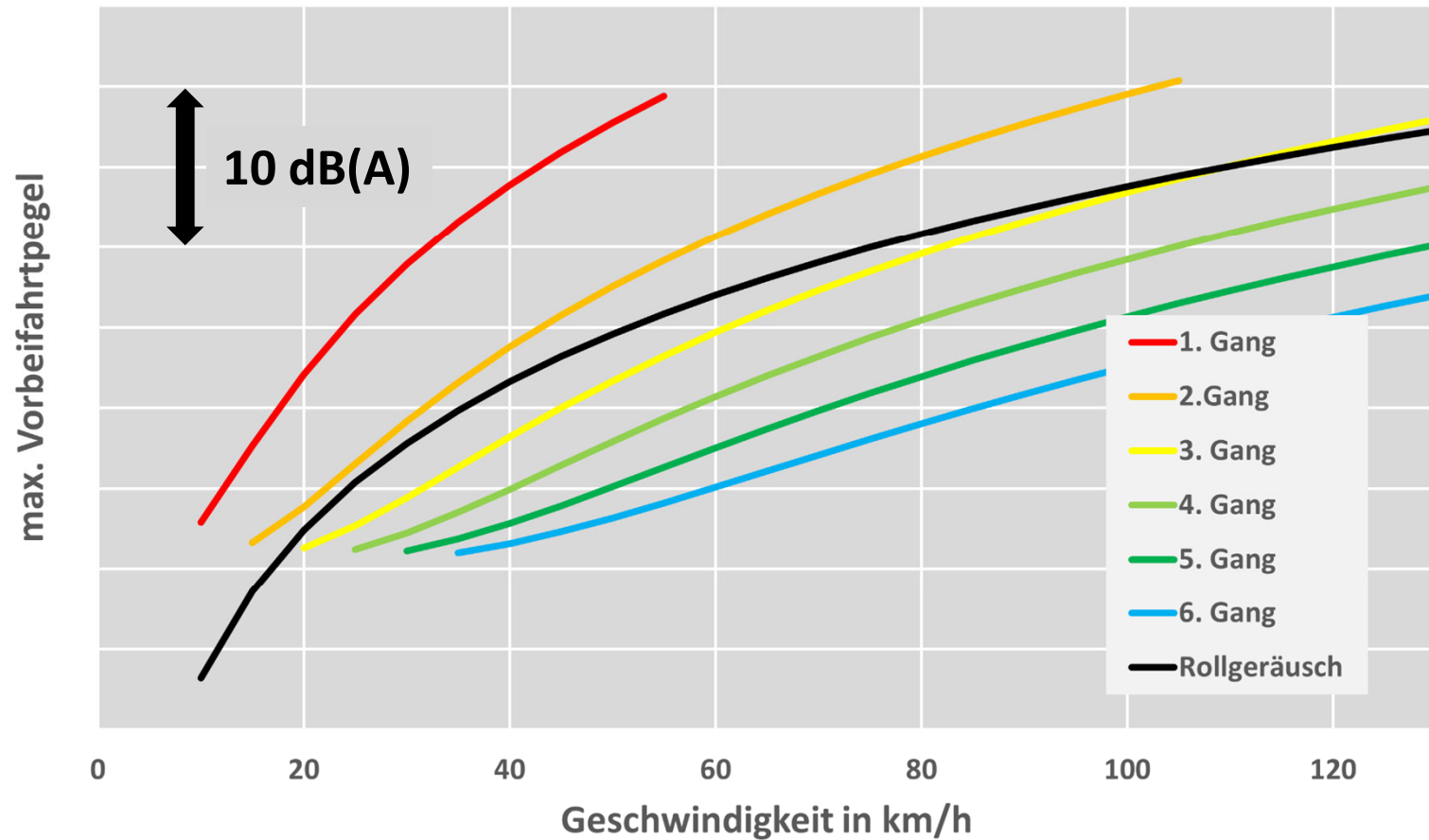


[4]

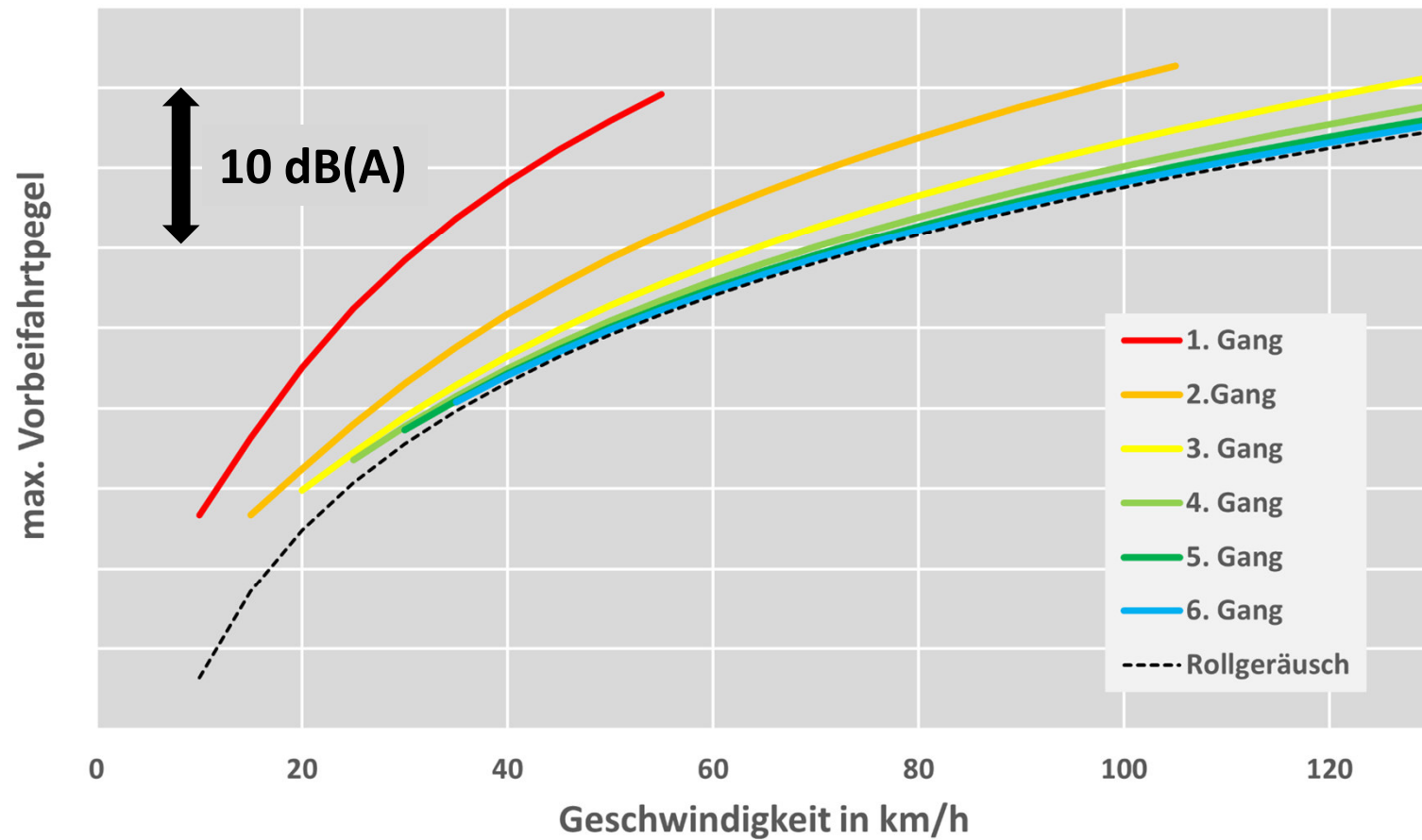
Soundgeneratoren von E-Fahrzeugen

„Da geht's doch nur um Sicherheit!“

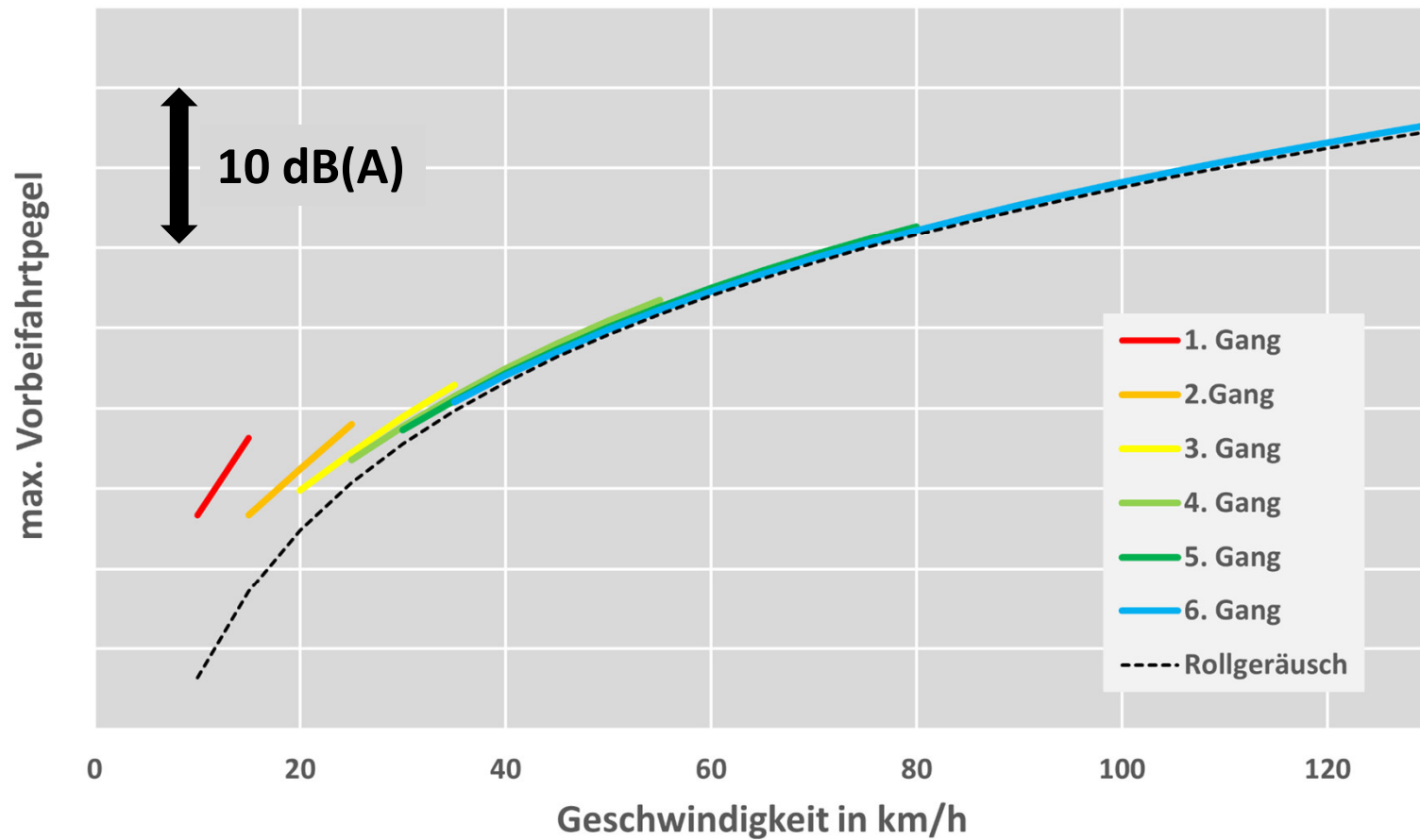
Rollgeräusch und Antriebsgeräusch



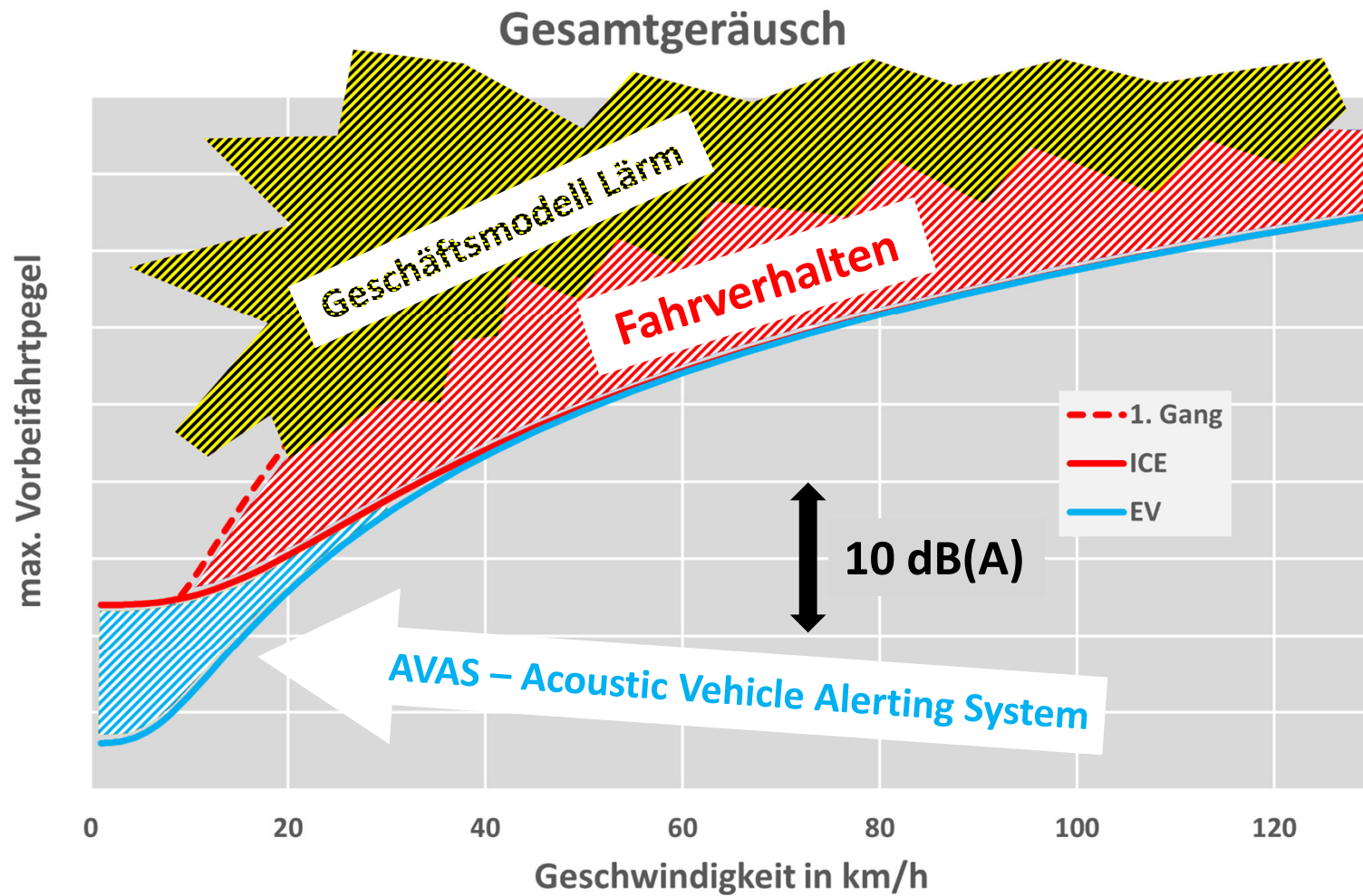
Gesamtgeräusch - gesamter Drehzahlbereich



Gesamtgeräusch - niedertourige Fahrweise



Pkw



EES – Enhanced Exterior Sound

- Auch bei e-Pkw lebt – in einem kleinen Segment – der Traum vom V8-Sound, realisiert per Lautsprecher als EES (Enhanced Exterior Sound).
- Bisher gibt es keine Geräusch-Grenzwerte für e-Pkw jenseits von 50 km/h.
- Viele Hersteller verbauen EES-Generatoren in „sportlichen“ Modellen in Sport-Modi.

UNECE R51.03 Supplement 11

- Das Problem wurde bei der UNECE erkannt und anerkannt!
- Mit der Ergänzung 11 zur aktuell gültigen Prüfvorschrift wurde kurzfristig eine Übergangslösung eingeführt:
 - Definition von EES – Abgrenzung zum Sicherheitsgeräusch AVAS
 - EES abgeschaltet beim Start des Fahrzeugs
 - Grenzwert für e-Pkw jenseits von 50 km/h
- Ein generelles Verbot von EES war nicht mehrheitsfähig.
- Langfristiges Konzept für e-Pkw wird noch diskutiert.

Zusammenfassung und Fazit

- **E-Pkw sind nicht per se leiser als konventionelle Pkw.**
- **Zwei Vorteile existieren dennoch:**
 - Das Fahrverhalten hat kaum Einfluss auf das Außengeräusch.
 - Manipulationen am Abgasstrang sind unmöglich.
- **Das Geschäftsmodell Lärm existiert auch bei e-Pkw.**

 **Konsequente Regulierung ist erforderlich!**

Wir freuen uns über Anregungen und Fragen

Jan Gebhardt

Fachgebiet I 2.4 „Lärminderung bei Anlagen und Produkten, Lärmwirkungen“

jan.gebhardt@uba.de

Dr. Lars Schade

Fachgebiet I 2.3 „Lärminderung im Verkehr“

lars.schade@uba.de

www.uba.de

Quellen

- [1] Piktogramme: Microsoft Copilot / Microsoft Powerpoint
- [2] Bilder: Müller-BBM Industry Solutions GmbH
- [3] Grafik: Müller-BBM Industry Solutions GmbH
- [4] Bild: Umweltbundesamt

